

## Ansprechpartner

**Chefarzt**  
Prof. Dr. med. Karl-Günter Gaßmann

**Leit. Oberarzt**  
Dr. med. Ulrich Runge

**Sekretariat**  
Telefon 09131 / 822-3702 oder 822-3707  
Telefax 09131 / 822-3703  
E-Mail [geriatrie@waldkrankenhaus.de](mailto:geriatrie@waldkrankenhaus.de)

**Patientenanmeldung**  
Telefon 09131/822-3702 oder 822-3707  
(Mo.-Do. 7.30 – 16.00, Fr. 7.30 – 15.00 Uhr)  
  
Außerhalb dieser Zeiten  
09131/822-3338

**Privatambulanz**  
Terminvereinbarung im Sekretariat

**Ambulanz für Physiotherapie und Ergotherapie**  
Telefon 09131/822-3947 oder 822-3707

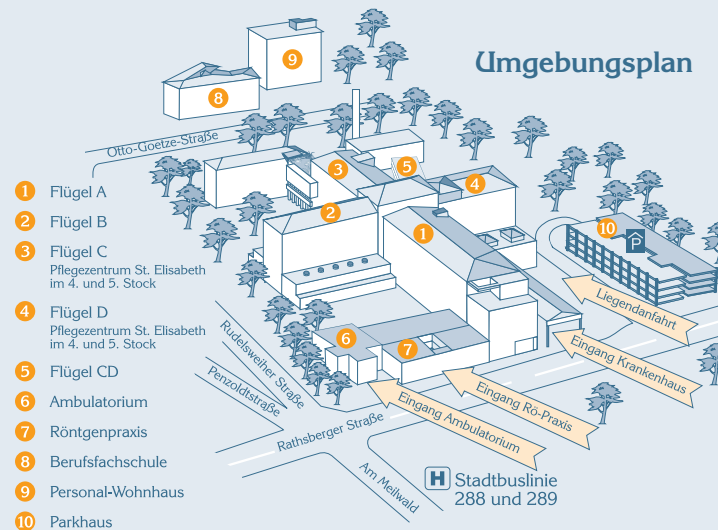
## Kontakt

**Postadresse**  
Waldkrankenhaus St. Marien  
Klinik für Geriatrie und geriatrische Rehabilitation  
Rathsberger Straße 57, 91054 Erlangen

**Internet**  
<http://www.waldkrankenhaus.de>

**Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen...**  
Telefon 09131/822-3702 oder 822-3707

## Anfahrtsplan



Waldkrankenhaus St. Marien gGmbH  
Rathsberger Straße 57 · 91054 Erlangen  
Telefon 09131 / 822-0

[info@waldkrankenhaus.de](mailto:info@waldkrankenhaus.de)  
[www.waldkrankenhaus.de](http://www.waldkrankenhaus.de)

1601.com | 1-10-2777 | 05.2010



St. Franziskuswestern  
Vierzehnhelligen



waldkrankenhaus  
ST. MARIEN

Klinik für Geriatrie und  
geriatrische Rehabilitation  
im Waldkrankenhaus St. Marien Erlangen



...für den Menschen!

## Wir über uns

Die Klinik für Geriatrie (=Altersheilkunde) und geriatrische Rehabilitation hat sich auf die Behandlung von Patienten im höheren und höchsten Lebensalter spezialisiert. Ziel der geriatrischen Behandlung ist die Verbesserung der medizinischen Versorgung älterer Menschen mit mehreren Erkrankungen (=Multimorbidität), um eine möglichst weitgehende Selbständigkeit der Lebensführung der Patienten zu erhalten bzw. wiederherzustellen und somit auch Pflegebedürftigkeit zu vermeiden.

Die Diagnostik und Behandlung erfolgt auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse der Altersmedizin. Hierzu gehören eine spezielle geriatrische Diagnostik (Assessment) und die Behandlung durch ein multiprofessionelles und interdisziplinäres Team. Durch eine ganzheitliche Betrachtungsweise, die körperliche, seelische und soziale Faktoren in die Behandlung mit einbezieht, wird den besonderen Bedürfnissen des älteren Patienten Rechnung getragen.

Der stationäre Aufenthalt erfolgt in einer alten- und behindertengerechten Umgebung. Unser speziell geschultes Team ist stets bemüht, Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

In diesem Faltblatt finden Sie weitere Informationen zur Behandlung, Ausstattung und Aufnahme.

Wir heißen Sie in unserer Klinik herzlich willkommen und wünschen Ihnen eine gute und baldige Besserung,

Ihr

Prof. Dr. med. K.G. Gaßmann  
Chefarzt

## Unser Behandlungsangebot

### Abteilung Akutgeriatrie

- Akutstationäre allgemeininternistische Behandlung von multimorbiden geriatrischen Patienten unter Beachtung der sozialen, psychischen und ethischen Faktoren im Sinne einer ganzheitlichen Medizin.
- Geriatrietypische Syndrome: z. B. Gangstörungen, wiederholte Stürze, Sturzsyndrome, fieberhafte Zustände, Pneumonie, Harnwegsinfekte, Probleme bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme (z. B. Exsikkose und Kachexie), Schluckstörungen, körperlicher Abbau, intellektueller Abbau, Antriebsverarmung im Rahmen von Depressionen, Bewegungsstörungen, chronische Schmerzzustände mit drohender Immobilität, drohende Pflegebedürftigkeit bei Verschlechterung chronischer Leiden, akute Verwirrheitszustände.
- Frührehabilitation bei drohender Beeinträchtigung von Selbständigkeit und Mobilität wegen eines akuten Gesundheitsproblems in enger Zusammenarbeit mit anderen Fachabteilungen.

### Abteilung geriatrische Rehabilitation

Sobald der Patient die Akutphase seiner Erkrankung oder die Operation überstanden hat, muss alles unternommen werden, um die krankheitsbedingten Leistungseinbußen so schnell wie möglich wieder auszugleichen.

#### Und das sind unsere Schwerpunkte:

- Folgen altersbedingter Gefäßerkrankungen (z. B. nach Herzinfarkt oder Schlaganfall, Durchblutungsstörungen im Gehirn oder in den Beinen sowie Thrombosen)
- Folgezustände nach schweren Operationen (insbesondere bei Knochenbrüchen, nach Einsatz von Gelenkprothesen, Bauchoperationen oder gefäß- und herzchirurgischen Eingriffen)
- Erkrankungen des Nervensystems (z. B. Parkinson-Erkrankung)
- Degenerative und entzündliche Erkrankungen des Bewegungsapparates (z. B. Osteoporose)
- Spezifische geriatrische Funktionsstörungen (z. B. nach Stürzen und Sturzneigung, Blasen- und Mastdarmentzündungen, Schluckstörungen)

### Ambulantes Angebot

- Mobilitäts-Sprechstunde, Ganganalyse, Sturzdiagnostik
- Gedächtnis-Sprechstunde
- Ambulanz für Krankengymnastik und Ergotherapie
- Kurs „Mobilität und Sicherheit im Alter“ (MoSi)

Aktivierende Pflege, den individuellen Bedürfnissen angepasst



Krankengymnastik und Bewegungstherapie



Training von Alltagsaktivitäten in der Ergotherapie



Ganzheitliche Diagnostik und Therapie durch das therapeutische Team



Gleichgewichtstraining bei sturzgefährdeten Patienten



Aktivierung zur Verbesserung von Ausdauer und Kraft



Physikalische Therapie – das Bewegungsbad



Therapie am Schlingentisch

